

NDB-Artikel

Battista, *Ludwig* Volksschulreformer, * 12.7.1880 Atzgersdorf bei Wien, † 25.5.1951 Wien-Hadersdorf. (katholisch)

Genealogie

V Adolf Battista (1844–1908), Bahninspektor;

M Emilie (1851–1920), T des Adolf Lechle (1829–78), Bahnbeamter, und der Josefa Keitner (1828–82);

Gvv Albin Franz Battista (1802–73), schwarzenbergischer Archivbeamter;

Gmv Paula Jahnke (1820–99);

• Wien 1910 Bertha Vögerle, T eines Gerichtsoberoffizials;

1 S, 2 T.

Leben

Nach Absolvierung der Lehrerbildungsanstalt in Wien und mehrjähriger Wirksamkeit an Wiener Volks- und Bürgerschulen erhielt B. 1905 die Stelle eines Hauptlehrers am niederösterreichischen Lehrerseminar in Wien und war|gleichzeitig als Dozent an der damit verbundenen Akademie für Lehrerfortbildung tätig. 1925 wurde er in Wien zum Dr. phil. promoviert. 1919 wurde er als Mitarbeiter an der Schulerneuerung in das Bundesministerium für Unterricht berufen und als Ministerialrat mit der Leitung der Abteilung für das Pflichtschulwesen betraut. 1938 vorzeitig in den Ruhestand versetzt, wurde er 1945 zum Sektionschef ernannt und wirkte bis zu seinem Tode als stellvertretender Direktor des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien und als Berater des Österreichischen Bundesverlages. B. war an der Reform der österreichischen Volksschulen führend beteiligt, wirkte entscheidend bei der Errichtung der Hauptschulen (Oberstufe der Volksschule) 1927 mit. Sein wissenschaftliches pädagogisches Hauptgebiet ist der Ausbau des Sachunterrichts der Volksschule auf heimatkundlicher Grundlage.

Werke

Probleme d. Erziehung u. d. Unterrichts in d. Großstadt, 1911;

Großstadtheimat, 1918; Anleitung z. Führung d. Schülerbeschreibung, 1922;

Die körperl. u. geistige Entwicklung d. Schulkindes u. ihre Beziehungen z. Schülerbeobachtung u. z. d. Bildungsaufgaben d. Schule, 1923;

Der Sachunterricht in d. Volksschule, 1928; Die österr. Volksschule, 1937;

Mein Weg als Lehrer, o. J. (Selbstverlag);

vollst. Verz. im Österr. Bundesverlag.

Literatur

Erziehung u. Unterricht, 1950;

Österr. Pädagog. Warte, 1951.

Autor

Richard Meister

Empfohlene Zitierweise

, „Battista, Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 629-630
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
